

Challenging the justice of a basic income policy when focusing on the homeless population: a case study on Germany

Dr. Verena Löffler

6. Juli 2024

Grundeinkommen - das Allheilmittel?

 The Denver Post

No-strings cash provided to homeless people through pilot program has saved lives, participants say

Related Articles - Denver Basic Income Project opens applications, will pay homeless up to \$1,000 a month - Denver to give direct payments to...

20.11.2023

Agenda

- 1 Einleitung
- 2 Fallstudie
- 3 BGE und Gerechtigkeit
- 4 BGE und Wohnungslosigkeit
- 5 Zusammenfassung

Definition Bedingungsloses Grundeinkommen

Grundeinkommen (Van Parijs und Vanderborcht 2017)

- universell
- bedingungslos
- individuell

Forschungsinteresse

Grundeinkommen (BGE) \Rightarrow Wohnungslosigkeit

Forschungsfragen

Wohnungslosigkeitsforschung

Wie würde sich ein Bedingungsloses Grundeinkommen auf die Lebenssituation von wohnungslosen Personen in Deutschland auswirken?

Grundeinkommensforschung

Welche Rückschlüsse lassen sich aus diesen Ergebnissen bezüglich der gerechtigkeitstheoretischen Grundlagen für ein Bedingungsloses Grundeinkommen ziehen?

Fallstudie

Wohnungslosigkeit

Definition

European Typology of Homelessness and Housing Exclusion
(FEANTSA 2017)

- 1 Personen leben im Freien
- 2 Personen leben in Notunterkünften
- 3 Personen leben in Wohnheimen
- 4 Personen leben in Institutionen
- 5 Personen leben in unangemessenen Unterkünften
- 6 Personen leben zeitweise bei Bekannten

Soziales Sicherungssystem für wohnungslose Personen

Aktuelles System:

- kommunale ordnungsrechtliche Verpflichtung zur Unterbringung (Ruder 1999: S. 29–30)
- Übernahme von Mietrückständen und Beratung (SGB XII)
- Anspruch auf Bürgergeld oder Sozialhilfe (SGB II, XII)

Probleme mit aktuellem System:

- große kommunale Unterschiede
- Beratungsstellen nur in zwei Dritteln der Kommunen
- Nichtinanspruchnahme und mangelnde Passung
- fehlender Wohnraum

Quellen: Baptista und Marlier (2019: S. 79–93), Busch-Geertsema, Henke und Steffen (2020) und Fischer (2023)

BGE ist finanzierbar als Substitut für Teile des Sozialsystems (Bach und Hamburg 2023)

BGE könnte folgende sozialpolitische Instrumente ersetzen:

- Bürgergeld
- Sozialhilfe
- Kinder- und Elterngeld
- Wohngeld
- BAFög
- Arbeitslosenversicherung

Bedingungsloses Grundeinkommen

1200 Euro pro Monat für jeden Erwachsenen und 600 Euro pro Monat für Minderjährige

BGE und Gerechtigkeit

Maximin-Verteilungsregel nach dem Differenzprinzip

Identifikation der am wenigsten Begünstigten in Bezug auf einen Grundgüter-Index, um gesellschaftliche Zustände in eine Rangfolge bringen zu können (Rawls 1999: S. 79)

- 1 libertär: Möglichkeiten \Rightarrow Einkommen
- 2 egalitär: Selbst-Respekt
- 3 republikanisch: vertikale und horizontale Handlungsmacht

Quellen: Birnbaum (2012), Casassas und De Wispelaere (2016), Festl (2013), Fukuma (2017), McKinnon (2003), Pettit (2007), Raventós (2007), Rawls (1999) und Van Parijs (1997)

BGE und Wohnungslosigkeit

BGE und Einkommen I

Einkommensquellen von wohnungslosen Personen (Brüchmann, Busch-Geertsema, Henke et al. 2022: S. 47–51):

- 52 Prozent Arbeitslosengeld I oder II
 - 26 Prozent beziehen kein regelmäßiges Einkommen
 - 7 Prozent erwerbstätig
 - 6 Prozent Sozialhilfe
- ⇒ wohnungslose Personen am wenigsten begünstigt in Bezug auf Einkommen in DE

BGE und Einkommen II

BGE-Effekt auf aktuelle Lebenssituation:

- BGE höher als ALG/Sozialhilfe \Rightarrow Einkommen 63 Prozent \uparrow
- universell \Rightarrow größere Bekanntheit
- ohne Bedarfsprüfung \Rightarrow Komplexität wird reduziert
- bedingungslos \Rightarrow kein Einkommensverlust durch Sanktionen
- empirische Evidenz: Einkommen \uparrow nach sechs Monaten BGE

Quellen: Bach und Hamburg (2023), Birnbaum (2023: S. 582) und Brisson et al. (2023: S. 19–22)

BGE und Selbst-Respekt I

Selbst-Respekt von wohnungslosen Personen:

- individuelle Ebene: Selbstwert und Selbstvertrauen
 - Wahrnehmung als allein gelassen und sozial abgewertet
 - Gesundheitszustand signifikant schlechter
Quellen: Fischer (2023: S. 4), Szczepanek (2021: S. 80) und German Federal Ministry of Labour and Social Affairs (2022: S. 34–35)
- soziale Ebene: soziale Anerkennung
 - instabiles Gemeinschaftsgefühl unter wohnungslosen Personen
 - gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
Quellen: Hövermann et al. (2015), Davidov et al. (2011: S. 488) und Borstel, Sonnenberg und Szczepanek (2021)

⇒ wohnungslose Personen am wenigsten begünstigt in Bezug auf Selbst-Respekt in DE

BGE und Selbst-Respekt II

BGE-Effekt auf aktuelle Lebenssituation:

- empirische Evidenz zu Effekten auf mentale und physische Gesundheit inkonsistent
- universell und bedingungslos \Rightarrow reduziert Stigma?
- BGE ermöglicht Zugehörigkeit zu Selbst-Respekt steigernder Gemeinschaft

Quellen: Dwyer et al. (2023), Westbrook (2023), McKinnon (2003: S. 152) und Fischer (2023)

BGE und Macht I

Handlungsmacht auf der horizontalen Ebene:

- 60 Prozent erleben Gewalt, ein Drittel der wohnungslosen Frauen erlebt sexualisierte Gewalt
- gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (*Marktorientierung*)
- Diskriminierung Wohnungsmarkt

Quellen: Brüchmann, Busch-Geertsema, Heien et al. (2022: S. 51–54), German Federal Ministry of Labour and Social Affairs (2022: S. 10), Hövermann et al. (2015) und Davidov et al. (2011)

BGE und Macht II

Handlungsmacht auf der vertikalen Ebene:

- Macht durch Bedarfsprüfung
- ein Drittel fragte erfolglos nach Unterstützung

Quellen: Szczepanek (2021: S. 55–57), German Federal Ministry of Labour and Social Affairs (2022: S. 40–42) und Weishaupt, Hinrichs und Weckwerth (2023: S. 6)

⇒ wohnungslose Personen am wenigsten begünstigt in Bezug auf Handlungsmacht in DE

BGE und Macht III

BGE-Effekt auf aktuelle Lebenssituation:

- Reduktion von geschlechtsbezogener Gewalt
- Gesellschaft weniger Marktorientiert
- positiver Effekt auf Vorurteile fraglich
- mehr Autonomie versus geringere Sicherheit, Diskriminierung auf dem Wohnungsmarkt bleibt
- universell und bedingungslos \Rightarrow verringert Ungleichgewicht gegenüber öffentlichen Institutionen

Quellen: Busch-Geertsema, Henke und Steffen (2020: S. 90), Kerman (2021: S. 6–7), Henderson (2023) und Wong und Forget (2024)

Zusammenfassung

BGE-Effekte auf Einkommen, Selbst-Respekt und Macht

- erhöhtes Einkommen
- verbesserte gesellschaftliche Beziehungen
- geringeres Machtgefälle gegenüber öffentlichen Institutionen
- Gesundheit?
- Stigma und Diskriminierung?

Gerechtigkeit eines BGE

Relevanz der Diskussion von BGE-Effekten auf die am wenigsten Begünstigten abseits des Arbeitsmarktes evident!

- Gerechtigkeit abhängig von Annahmen
- positiver Einkommenseffekt (libertär +)
 - problematisch: wohnungslose EU-Bürger:innen und Staatenlose
- Selbst-Respekt abhängig von Stigma (egalitär ?)
 - positiv: verbesserte gesellschaftliche Beziehungen
- horizontales Machtgefälle abhängig von Vorurteilen und Diskriminierung (republikanisch ?)
 - positiv: Reduktion vertikales Machtgefälle und von geschlechtsbezogener Gewalt

Forschungsausblick

Notwendigkeit von empirischer und theoretischer Forschung

- Feld-Experimente zur Einführung eines BGEs für wohnungslose Personen wie Brisson et al. (2023), Dwyer et al. (2023) und Westbrook (2023)
- Fokus auf wohnungslose Personen mit unterschiedlichen sozioökonomischen Hintergründen
- intersektionale Gerechtigkeitstheorie eines BGEs (Nwogbo 2021)

Bibliographie I



Bach, Stefan und Mark Hamburg (Aug. 2023). *Simulationsanalysen zur Finanzierbarkeit des bedingungslosen Grundeinkommens*. Techn. Ber. 195. Berlin: German Institute for Economic Research, S. 27.



Baptista, Isabel und Eric Marlier (2019). *Fighting homelessness and housing exclusion in Europe: a study of national policies*. eng. Hrsg. von European Commission Directorate General for Employment, Social Affairs and Inclusion und European Social Policy Network. LU: Publications Office. URL: <https://data.europa.eu/doi/10.2767/624509> (besucht am 27. 07. 2023).



Birnbaum, Simon (2012). *Basic Income Reconsidered*. New York: Palgrave Macmillan US. ISBN: 978-1-349-29562-3 978-1-137-01542-6. DOI: 10.1057/9781137015426.



— (2023). „The Ethics of Basic Income“. In: *The Palgrave International Handbook of Basic Income*. Hrsg. von Malcolm Torry. Cham: Springer International Publishing, S. 581–596. ISBN: 978-3-031-41000-0 978-3-031-41001-7. DOI: 10.1007/978-3-031-41001-7_29.

Bibliographie II



Borstel, Dierk, Tim Sonnenberg und Stephanie Szczepanek, Hrsg. (2021). *Die "Unsichtbaren" im Schatten der Gesellschaft - Forschungen zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit am Beispiel Dortmund*. Wiesbaden, Heidelberg: Springer VS. ISBN: 978-3-658-31261-9. DOI: 10.1007/9783658312626.



Bösing, Sabine (März 2021). „Infektionsschutz für wohnungslose Menschen in Zeiten von Corona“. en. In: *Public Health Forum* 29.1, S. 39–41. ISSN: 1876-4851, 0944-5587. DOI: 10.1515/pubhef-2020-0116. URL: <https://www.degruyter.com/document/doi/10.1515/pubhef-2020-0116/html> (besucht am 07. 04. 2021).



Brisson, Daniel et al. (Okt. 2023). *Denver Basic Income Project - Interim Report*. Techn. Ber. University of Denver. URL: <https://www.denverbasicincomeproject.org/research> (besucht am 10. 01. 2024).

Bibliographie III



Brüchmann, Katharina, Volker Busch-Geertsema, Thorsten Heien et al. (Juni 2022). *Empirische Untersuchung zum Gegenstand nach § 8 Absatz 2 und 3 Wohnungslosenberichterstattungsgesetz*. Techn. Ber. 605. Bonn, S. 121. URL: <https://www.bmas.de/DE/Service/Publikationen/Forschungsberichte/fb-605-empirische-untersuchung-zum-wohnungslosenberichterstattungsgesetz.html> (besucht am 19.07.2023).



Brüchmann, Katharina, Volker Busch-Geertsema, Jutta Henke et al. (März 2022). *Wohnungslose ohne Unterkunft und verdeckt Wohnungslose in Nordrhein-Westfalen*. de. Techn. Ber. Düsseldorf: Ministry of Labor, Health und Social Affairs of North Rhine-Westphalia, S. 104. URL: https://broschuerenservice.mags.nrw/mags/shop/Wohnungslose_ohne_Unterkunft_und_verdeckt_Wohnungslose_in_NRW (besucht am 01.08.2023).



Busch-Geertsema, Volker, Jutta Henke und Axel Steffen (2020). „Homelessness in Germany“. In: *European Journal of Homelessness* 14.1, S. 81–91.



Casassas, David und Jurgen De Wispelaere (2016). „Republicanism and the Political Economy of Democracy“. In: *European Journal of Social Theory* 19.2, S. 283–300. DOI: 10.1177/1368431015600026.

Bibliographie IV



Clarke, Andrew (2023). „Can a basic income help address homelessness? A Titmussian perspective“. In: *Journal of Sociology* 95.4, S. 860–878. DOI: 10.1177/14407833221135986.



Davidov, Eldad et al. (Dez. 2011). „Level and change of group-focused enmity in Germany: unconditional and conditional latent growth curve models with four panel waves“. en. In: *Advances in Statistical Analysis* 95.4, S. 481–500. DOI: 10.1007/s10182-011-0174-1.



Dwyer, Ryan et al. (Sep. 2023). „Unconditional cash transfers reduce homelessness“. In: *Proceedings of the National Academy of Sciences* 120.36, S. 1–9. DOI: 10.1073/pnas.2222103120.



FEANTSA (2017). *ETHOS Typology on Homelessness and Housing Exclusion*. en. URL: <https://www.feantsa.org/en/toolkit/2005/04/01/ethos-typology-on-homelessness-and-housing-exclusion> (besucht am 18. 12. 2023).

Bibliographie V



Festl, Michael G. (2013). „Between Sentimentalism and Instrumentalism. The Societal Role of Work in John Rawls's Property-Owning Democracy and Its Bearing upon Basic Income“. In: *Analyse & Kritik* 35.1. DOI: [10.1515/auk-2013-0112](https://doi.org/10.1515/auk-2013-0112).



Fischer, Ute (2023). „Sozialpolitische Perspektiven auf Wohnungslosigkeit“. In: *Handbuch Wohnungs- und Obdachlosigkeit*. Hrsg. von Dierk Borstel et al. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 1–13. ISBN: 978-3-658-35279-0. DOI: [10.1007/978-3-658-35279-0_55-1](https://doi.org/10.1007/978-3-658-35279-0_55-1).



Fukuma, Satoshi (2017). „Meaningful Work, Worthwhile Life, and Self-Respect: Reexamination of the Rawlsian Perspective on Basic Income in a Property-Owning Democracy“. In: *Basic Income Studies* 12.1. DOI: [10.1515/bis-2017-0011](https://doi.org/10.1515/bis-2017-0011).



German Federal Ministry of Labour and Social Affairs (Dez. 2022). *Ausmaß und Struktur von Wohnungslosigkeit*. Techn. Ber. Bonn, S. 77. URL: <https://www.bmwsb.bund.de/SharedDocs/downloads/Webs/BMWSB/DE/veroeffentlichungen/pm-kurzmeldung/wohnungslosenbericht-2022.html> (besucht am 19. 07. 2023).

Bibliographie VI



German Federal Statistical Office (Dez. 2023). *Statistik untergebrachter wohnungsloser Personen - 22971*. URL: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=statistic&levelindex=&levelid=&code=22971&option=table&info=off#abreadcrumb> (besucht am 15.12.2023).



Henderson, Troy (2023). „Disentangling the normative justification of basic income from the structure of the capitalist wage relation and the culture of the work ethic“. In: *Journal of Sociology* 59.4, S. 844–859. DOI: 10.1177/14407833231196937.



Hough, Juliette und Becky Rice (Okt. 2010). *Providing personalised support to rough sleepers*. Techn. Ber. ISBN: 978-1-85935-771-2. London: Broadway Homelessness und Housing Support; Joseph Rowntree Foundation, S. 64. URL: <https://www.jrf.org.uk/housing/providing-personalised-support-to-rough-sleepers> (besucht am 30.11.2023).



Hövermann, Andreas et al. (2015). „Understanding the devaluation of vulnerable groups: A novel application of Institutional Anomie Theory“. In: *Social Science Research* 52, S. 408–421. DOI: 10.1016/j.ssresearch.2015.03.001.

Bibliographie VII



Kerman, Nick (Sep. 2021). „The Role of Universal Basic Income in Preventing and Ending Homelessness“. In: *International Journal on Homelessness* 1.1, S. 3–13. DOI: [10.5206/ijoh.2021.1.13337](https://doi.org/10.5206/ijoh.2021.1.13337).



McKinnon, Catriona (2003). „Basic Income, Self-Respect and Reciprocity“. In: *Journal of Applied Philosophy* 20.2, S. 143–158. DOI: [10.1111/1468-5930.00243](https://doi.org/10.1111/1468-5930.00243).



Nwogbo, Johnbosco (Dez. 2021). „Racial Injustice and Philippe van Parijs' Distributive Justice Basis for the Universal Basic Income: Introducing the Filtered Leximinning of Modified Real Freedom Theory of Distributive Justice“. PhD thesis. London: University of Sussex. URL: <https://hdl.handle.net/10779/uos.23490152.v1> (besucht am 24. 11. 2023).



Pettit, Philip (2007). „A Republican Right to Basic Income?“ In: *Basic Income Studies* 2.2, S. 2–8. DOI: [10.2202/1932-0183.1082](https://doi.org/10.2202/1932-0183.1082).



Raventós, Daniel (2007). *Basic Income: The Material Conditions of Freedom*. London, Ann Arbor: Pluto Press. ISBN: 978-0-7453-2629-0 978-0-7453-2630-6.

Bibliographie VIII



Rawls, John (1999). *A Theory of Justice*. Rev. Cambridge: Belknap Press of Harvard University Press. ISBN: 978-0-674-00078-0.



Ruder, Karl-Heinz (1999). *Polizei- und ordnungsrechtliche Unterbringung von Obdachlosen*. 1. Aufl. Schriftenreihe Recht und Praxis. Baden-Baden: Nomos. ISBN: 978-3-7890-5902-5.



Sonnenberg, Tim (2021). „Wohnungslosigkeit – Eine phänomenologische Analyse“. In: *Die „Unsichtbaren“ im Schatten der Gesellschaft – Forschungen zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit am Beispiel Dortmund*. Hrsg. von Dierk Borstel, Tim Sonnenberg und Stephanie Szczepanek. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 19–73. ISBN: 978-3-658-31262-6. DOI: 10.1007/978-3-658-31262-6_3.



Szczepanek, Stephanie (2021). „Ergebnisdarstellung des Aktionsforschungstages“. In: *Die „Unsichtbaren“ im Schatten der Gesellschaft – Forschungen zur Wohnungs- und Obdachlosigkeit am Beispiel Dortmund*. Hrsg. von Dierk Borstel, Tim Sonnenberg und Stephanie Szczepanek. Wiesbaden: Springer Fachmedien, S. 77–91. ISBN: 978-3-658-31262-6. DOI: 10.1007/978-3-658-31262-6_4.



Van Parijs, Philippe (1997). *Real Freedom for All*. Oxford: Oxford University Press. ISBN: 978-0-19-829357-6. DOI: 10.1093/0198293577.001.0001.

Bibliographie IX



Van Parijs, Philippe und Yannick Vanderborght (2017). *Basic Income: A Radical Proposal for a Free Society and a Sane Economy*. Cambridge: Harvard University Press. ISBN: 978-0-674-05228-4.



Weishaupt, J. Timo, Christian Hinrichs und Jan Weckwerth (2023). „Wohnungslos in der Stadt: Soziologische Perspektiven auf Exklusionsdynamiken im Wechselspiel individueller, raumstruktureller und institutioneller Kontexte“. In: *Polarisierte Welten. Verhandlungen des 41. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Bielefeld*. URL: https://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2022/article/view/1666 (besucht am 11. 03. 2024).



Westbrook, Marisa (Juni 2023). *Denver Basic Income Project - Qualitative Research - Midterm Report*. Techn. Ber. Denver: University of Denver. URL: <https://www.denverbasicincomeproject.org/research> (besucht am 10. 01. 2024).



Wong, Maria und Evelyn Forget (2024). „Basic Income and Violence Against Women: A Review of Cash Transfer Experiments“. In: *Basic Income Studies*, S. 1–46. DOI: 10.1515/bis-2022-0032.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

verena.loeffler@uni-muenster.de

Literaturüberblick I

Theoretische Studien

- BGE reduziert Stigma und ermöglicht Teilhabe außerhalb formaler Berufstätigkeit (Fischer 2023)
- BGE reduziert Einkommensunsicherheit, ermöglicht Rückkehr auf den Arbeitsmarkt, verbessert Gesundheit und Wohlbefinden (Kerman 2021)
- BGE reduziert Stigma, nur sinnvoll als Teil eines umfassenden Wohlfahrtsstaates (Clarke 2023)

Literaturüberblick II

Empirische Studien

- Einmalzahlung in Vancouver → weniger Tage wohnungslos, mehr Ersparnisse (Dwyer et al. 2023)
- Personalisiertes Budget in London → elf von 13 wohnungslosen Personen übernachteten in Notunterkünften statt auf der Straße (Hough und Rice 2010)
- monatliche Auszahlung in Denver → 30 bis 40 Prozent leben in Wohnungen, mehr formale Erwerbstätigkeit (Brisson et al. 2023; Westbrook 2023)

Wohnungslosigkeit in Deutschland I (German Federal Ministry of Labour and Social Affairs 2022: S. 9, 12; Brüchmann, Busch-Geertsema, Henke et al. 2022: S. 11; Bösing 2021) I

- 262,600 wohnungslose Personen in Deutschland, gezählt im Januar 2022
- 372,060 wohnungslose Personen untergebracht, gezählt im Januar 2023
- mehr wohnungslose Personen in Metropolregionen
- mehr als die Hälfte mit körperlichen und mentalen Einschränkungen, aber 38 Prozent ohne Krankenversicherung

Wohnungslosigkeit in Deutschland II

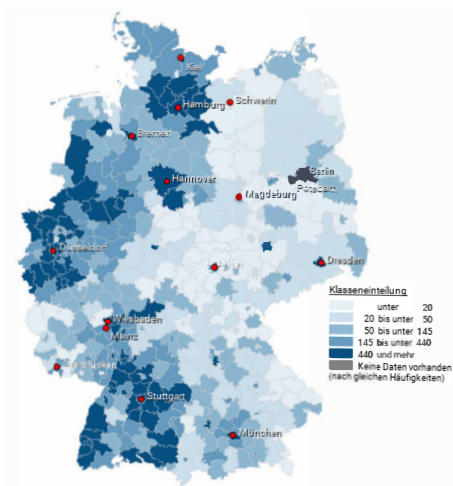


Abbildung 1: Quelle: German Federal Statistical Office (2023)

Wohnungslosigkeit in Deutschland III (Sonnenberg 2021: S. 40–48; German Federal Ministry of Labour and Social Affairs 2022: S. 9–10)

- zwei Drittel männlich, ein Drittel weiblich, zwei Prozent divers
- mehr Familien und Minderjährige in Notunterkünften, mehr Männer als Frauen auf der Straße, mehr Frauen als Männer bei Bekannten
- mehr nicht-deutsche Staatsbürger:innen in Notunterkünften, mehr deutsche Staatsbürger:innen auf der Straße und bei Bekannten

Risikofaktoren und Austrittshürden

Level	Risiken	Austrittshürden
Individuell	Mietrückstände	
	Trennung	
	Migration	
	mentale Gesundheit	
Strukturell	Übergänge	
	fehlendes soziales Netz	Anpassung
Institutionell		Wohnungsmarkt
		Bürokratie

Tabelle 1: Eigene Darstellung basierend auf German Federal Ministry of Labour and Social Affairs (2022), Sonnenberg (2021: S. 54–71), Szczepanek (2021: S. 81–84) und Weishaupt, Hinrichs und Weckwerth (2023)

Real libertarianism

Opportunities

„(A)ccess to the means for doing what one might want to do“
(Van Parijs 1997: S. 5).

- ⇒ Neutralität
- ⇒ maximin-Verteilung
 - opportunity = **Einkommen**, ausschließlich in einer monetären Gesellschaft (Van Parijs 1997: S. 41–42)

Liberal egalitarianism

Grundgüter-Index (Rawls 1999: S. 79–83, 155–156)

- Einkommen
- Vermögen
- **Selbst-Respekt**

Selbst-Respekt (Birnbaum 2012; Festl 2013; Fukuma 2017; McKinnon 2003; Rawls 1999)

- Selbstbewusstsein, Selbstwirksamkeit und soziale Anerkennung
⇒ sich selbst als gleichwertig wahrnehmen

Republicanism

Non-domination

„(B)eing empowered against [...] control on the part of others“
(Pettit 2007: S. 4) = frei von willkürlicher Beeinträchtigung
(Casassas und De Wispelaere 2016; Raventós 2007)

- vertikal: frei von Beeinträchtigung durch den Staat
- horizontal: frei von Beeinträchtigung durch Mitbürger:innen

⇒ maximin-Verteilung von **Handlungsmacht**

BGE und Einkommen

BGE-Effekt auf Risikofaktoren und Austrittshürden:

- Trennung und Übergänge: erleichtert durch Absicherung, aber abhängig von Lebenshaltungskosten
- Mietrückstände: Autonomie versus gesicherte Miete durch Wohngeld/Jobcenter, abhängig von LHK
- Wohnungsmarkt: mehr Druck oder mehr Migration? Diskriminierung bleibt bestehen
- Umzug oder Migration: ebenfalls finanziell abgesichert, aber nehmen gegebenenfalls zu